

Ungewöhnliches Dankeschön

Politiker bedienen ehrenamtlich Engagierte

■ Von Carolin Cegelski und Hans-Werner Büscher (Foto)

Sieker (WB). Shrimps, Spargelcremsuppe und Schnitzel – der Trägerkreis der Bielefelder Engagement-Karte hat jetzt in den Räumen des Tanzsportklubs Metropol ein festliches Essen für 250 sozial engagierte Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet.

Besonderer Höhepunkt des Abends: Mehr als 20 Bielefelder Kommunalpolitiker, unter anderem Bürgermeister Horst Grube, servierten das Vier-Gänge-Menü, das vom Gourmetservice »Alte Schenke« zubereitet wurde.

»Der Abend ist ein symbolisches Dankeschön für engagierte Bielefelder aus 75 verschiedenen gemeinnützigen Einrichtungen«, erklärte Franz Schaible, Vorstandsmitglied der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld. »Das bürgerschaftliche Engagement ist breit angelegt.« Unter anderem ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Hospiz-, Senioren- und Altenarbeit, waren vertreten. Die Eintrittskarten waren begehrt: »Alle 250 Plätze waren drei Tage nach der schriftlichen Einladung vergeben«, berichtete Franz Schaible.

Der kulinarische Dank ist bundesweit einmalig. »Ehrenamtlich engagierte Bürger investieren viele Stunden für gemeinnützige Zwecke. Ohne ihr Engagement könnten viele Projekte nicht realisiert werden. Sie sind von unschätzbarem Wert für unsere Stadt«, sagte Gabriele Stiller, Mitarbeiterin der Freiwilligenakademie der Arbeiterwohlfahrt Ost-



Servieren Frühlingsalat mit Shrimps und Räucherlachs (von links): Monika Kammeier (CDU), Bürgermeister Horst Grube, Dr. Iris Ober-

(Grüne), Detlef Werner (CDU), Auszubildende Al Atifi und Barbara Geilhaar (Bürgernähe).
Foto: Hans-Werner Büscher

westfalen-Lippe. Und fügte hinzu: »Ihnen wollen wir mit der Veranstaltung unseren Respekt und die Wertschätzung ihrer Leistungen zum Ausdruck bringen.«

Oberbürgermeister Pit Clausen, Schirmherr der Engagement-Karte, musste wegen einer anderen Verpflichtung kurzfristig absagen. Er wurde von Bürgermeister

Horst Grube vertreten, der das politische Servicepersonal anführte: »In der Küche geht es so wie auf einem Kasernenhof, der Koch ist der Chef«, berichtet er von seinen Erfahrungen.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten auch Auszubildende und Mitarbeiter der Kantine der Gesellschaft für Arbeits- und Berufs-

förderung (GAB). »Die politische Prominenz hat sich ganz gut angestellt. Es ist nichts zu Bruch gegangen«, sagte die Auszubildende Al Atifi und lachte.

Die Bielefelder Band »Pronto Mulino« kümmerte sich um die musikalische Unterhaltung, die Tanzpaare des TC Metropol bestritten außerdem das Rahmen-

programm des Abends.

Die Engagement-Karte wird für ehrenamtliche Tätigkeiten vergeben. Inhaber erhalten bei vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen Vergünstigungen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse



www.engagementcard.de